

Bekanntmachung.

Dem hochzuverehrenden Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst anzugeben, daß ich mich mit meinem Sohne **Eduard Schneider** associirt habe und wir die Firma

Christian Schneider & Sohn

führen werden. Indem ich ein hochgeehrtes Publicum ergebenst ersuche, daß mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch auf meinen Sohn gütigst mit übertragen zu wollen, versichern wir zugleich, daß wir eifrigst bemüht sein werden, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Leipzig, Tuchhalle, Entresol.

Christian Schneider, Schneidermeister.

Obiger Annonce erlaube ich mir noch die ergebenste Bemerkung beizufügen, daß ich in einem der größten derartigen Geschäfte Deutschlands seit einer Reihe von Jahren eine Stelle bekleidete, welche mir hinreichend Gelegenheit darbot, sowohl in theoretischer, wie auch in praktischer Beziehung mit mannigfachen Kenntnissen und Erfahrungen zu sammeln. Daher zweifle ich auch nicht, daß es mir gelingen werde, diejenigen Herren P. T., welche mich ihres Vertrauens würdigen, nicht nur bezüglich der Façon, Bearbeitung und Wahl der Stoffe, sondern auch durch möglichst billige Preise zur Zufriedenheit zu bedienen.

Demnach empfehle ich mich dem geneigten Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums ergebenst und hochachtungsvoll.

Eduard Schneider, Schneidermeister.

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein Geschäft, bisher **Barfußgäßchen, Kaufhalle**, unter dem Namen „**Dresdner Kuchenstube**“, verlassen und dasselbe in weiterem und größerem Umfange im früheren **Café Braun, Königsplatz**, jetzt unter dem Namen

„**Café Royal**“,

am Sonntag den 26. August wieder eröffnet habe.

Der gütige Besuch, welcher mir in meinem früheren Locale allseitig zu Theil wurde, läßt mich hoffen, Ihr gütiges Vertrauen mir auch in meinem neuen Etablissement zu Theil werden zu lassen und biete ich Alles auf, dasselbe durch schnelle Bedienung und Billigkeit zu rechtfertigen.

Für größtmögliche Auswahl aller Sorten Kuchen, guter Getränke und sonstiger Delicatessen ist bestens gesorgt und eines recht zahlreichen Besuchs mich gewärtigend zeichne ergebenst

Gustav Adolph Neubert,

Conditor.

Die Annahme zur Kunst-Färberei, franz. Wasch- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,

Bühnen-Gewölbe Nr. 38,

empfehlte sich einem hochgeehrten Publicum zum Färben und Appretiren aller Arten seidener, halbseidener, chaly, wollener, halb-wollener und baumwollener Stoffe, so wie zum Waschen aller Arten Zeuge, Blonden, Teppiche, Meublesstoffe etc. ganz ergebenst. Damen- und Herrenkleider, zertrennt oder unzertrennt, werden in allen modernen Farben brillant aufgefärbt und appretirt, daß sie wieder das Ansehen der Neuheit erlangen. Ueberhaupt werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf's Schnellste und Billigste besorgt.

Weißnäbereien, vorzüglich feine Oberhemden werden schnell und billig angefertigt alte Burg Nr. 8, 3 Treppen.

Wäsche wie gut und billig gewaschen, kann auch ausgebessert werden Reichstraße Nr. 40 im Hofe 3 Treppen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

Sinctur für Pferde zu Abhaltung der Bremsen, Fliegen und Mücken à Flasche 2 1/2 Ngr. empfiehlt in wirksamster Qualität **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage, an der Zeiger Straße.

G. B. Heisinger **Echte Pariser Herrenhüte** feinsten Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Radicale Wanzentinctur in den Kalk und in die Bettstellen, Mottentinctur, Insectenpulver, Fliegenwasser, Fliegenkleim, giftfreies Fliegenpapier, Matten- u. Mausestod, Holzwurmtinctur, Ameisenpulver u. Rücken-tinctur empfiehlt in bekannter Güte **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, erste Etage, an der Zeiger Straße.

Lager fertiger Federbetten,

gerissener Bettfedern, Dauen, Matrasen mit und ohne Stahlfedern empfiehlt

Sophie verw. Lelderitz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub).

Teppiche und Meubles-Plüsche,

Tischdecken, Schlaf- und Badedecken, Badehandtücher zum Frottiren, Reisdecken und Reise-Chawls, Kesseltaschen und Damentaschen

empfehlte das Teppich-Lager von

Philipp Satz, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Sommermäntelchen von 2 bis 20 fl , Mantillen von 3 bis 30 fl , Morgenröcke von 3 bis 6 fl , Angora-Jacken und Kindermäntelchen in allen Größen empfiehlt **C. Geling**, 2. Etage.

Fussboden-Glanz-Lack

bester Qualität, à 8 10 fl , empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Calf rid Gloves!

Englische doppelt gesteppte Glacé-Sandstübe,

das Beste und Gediegenste, was in diesem Artikel fabricirt wird, empfang und verkauft unter Garantie der Haltbarkeit

Franz Müller, Markt Nr. 17.